



Weniger Haftplätze in Witzwil

Gefängnis Das geplante neue Gefängnis in Witzwil kommt mit 50 Haftplätzen weniger aus als ursprünglich angenommen. Das hat eine aktualisierte Bedarfsplanung des Kantons ergeben, wie die kantonale Sicherheitsdirektion gestern Mittwoch mitteilte.

Auf dem Gelände der heutigen Justizvollzugsanstalt (JVA) entsteht das neue Gefängnis als Ersatz für das Regionalgefängnis Biel. Ursprünglich geplant war eine zusätzliche Vollzugseinrichtung mit 250 Haftplätzen. Davon hatte das Amt für Justizvollzug 100 Plätze für die Untersuchungshaft eingeplant. Aus heutiger Sicht reichen laut Mitteilung der Sicherheitsdirektion aber 50 Plätze. Die 150 vorgesehenen Plätze im geschlossenen Männervollzug sollen hingegen wie vorgesehen realisiert werden.

Um künftige Entwicklungen auffangen zu können, möchte die Sicherheitsdirektion in Witzwil eine Reservelandfläche vorsehen, wo die 50 zusätzlichen Haftplätze immer noch realisiert werden könnten. Die bestehende Strafanstalt Thorberg soll mit einem angepassten Angebot auch weiterhin genutzt werden. (SDA)